

Gut für die Wirtschaft unseres Kantons

Am 26. September entscheidet das Stimmvolk, ob der Kanton Solothurn dem Harnos-Konkordat beitreten soll. Wir leisten uns in der kleinen Schweiz immer noch 26 Schulsysteme. Mit Harnos haben wir die grosse Chance, dass sich diese angleichen und einheitliche Leitplanken und Eckwerte gesetzt werden.

Der fließende Klassenwechsel bei einem Umzug in einen anderen Kanton wird durch abgestimmte Lehrpläne und Lehrmittel massiv einfacher. Die weiterführenden Berufs- und Mittelschulen sowie Lehrmeister wissen so genau, was sie erwarten dürfen. Harnos sieht genau die Schulstrukturen vor, die sich im Kanton Solothurn seit Jahren bewährt haben: 2 Jahre Kindergarten, 6 Jahre Primarschule und 3 Jahre Oberstufe.

Der Kindergarten, der bis jetzt freiwillig war, aber von über 95% aller Solothurner Kindern während zweier Jahre besucht wird, wird obligatorisch. Ein späterer Eintritt ist auf Wunsch der Eltern weiterhin möglich. Der Kindergarten bleibt in seinen Inhalten bestehen. Es ist Zeit, für einheitliche Leitplanken unserer Schulsysteme. Helfen sie mit ihrem Ja zu Harnos unsere Volksschule und damit die wirtschaftliche Entwicklung des Kantons Solothurn zu stärken!

Marianne Meister, Kantonrätin FDP/Gemeindepräsidentin, Messen